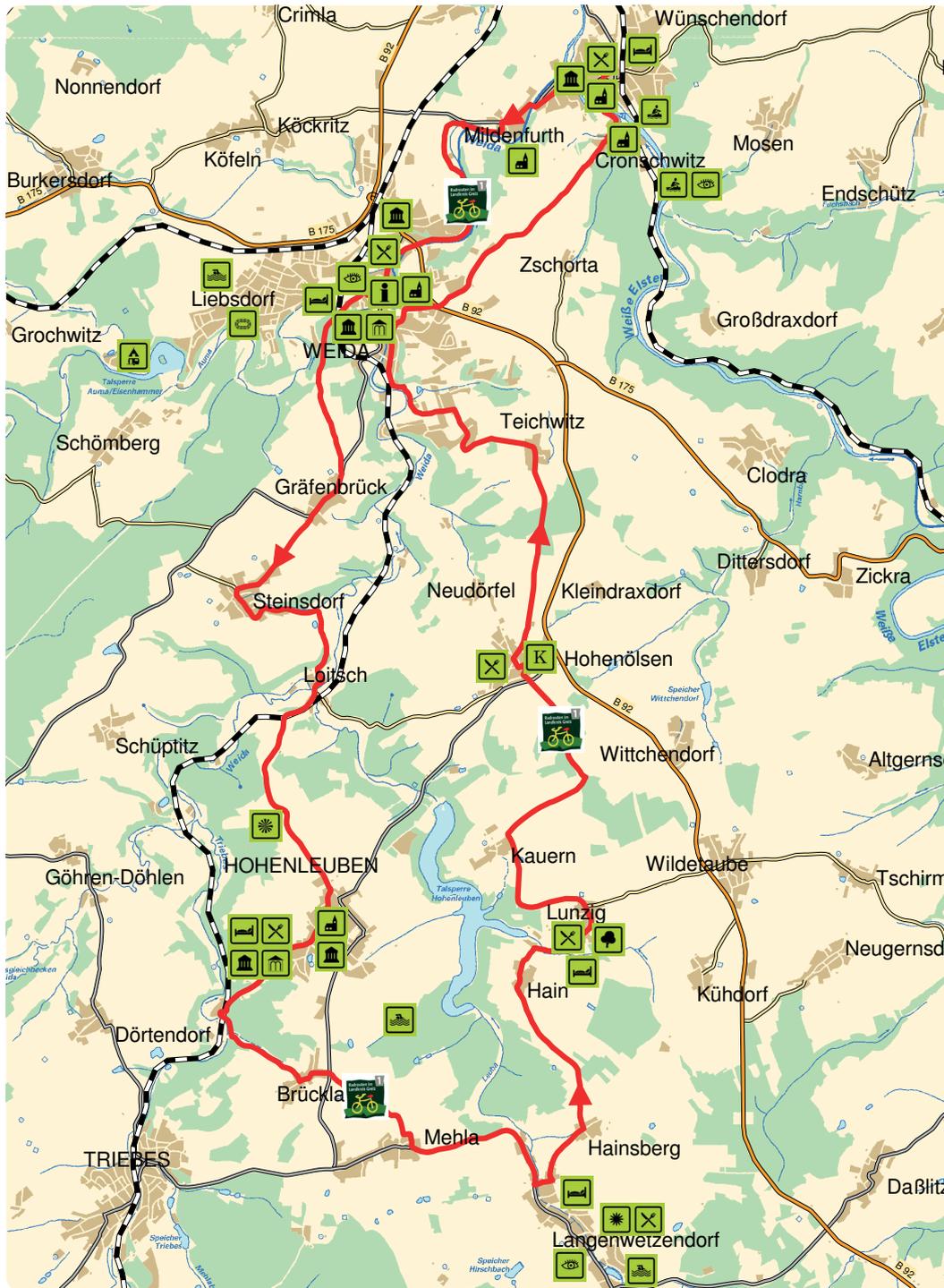


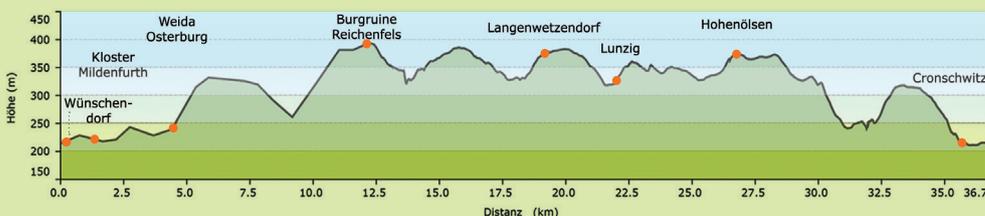
Osterburgroute



Streckenverlauf

Ausgangspunkt ist der Bahnhof Wünschen-
dorf. Wir fahren in Richtung Weida und
durchfahren die **1 historische Holz-
brücke** (links oberhalb liegt die **Kirche
St. Veit**). Nach der Brücke biegen wir
rechts ab weiter zum **2 Kloster Mil-
denfurth**. Unterhalb des Klosters errei-
chen wir den weiterführenden Weg ent-
lang der Weida und geradeaus zur B 175,
an der Post links ab zum Markt in Weida,
vorbei am historischen Brunnen weiter in
Richtung **3 Osterburg**. In Weida lohnt
es sich zudem, das technische Schau-den-
kmal „**Lohverberei**“ und die Ruine der
Widenkirche zu besichtigen. Dann weiter
zum Ort Gräfenbrück, wir durchfahren den
Ort und erreichen Steinsdorf. Im Ort zwei-
gen wir nach links ab in Richtung Loitsch.
Wir überqueren den Bahnübergang, es geht
steil bergauf nach Hohenleuben. Am OE
halten wir uns rechts, erreichen Kirche
und Markt, weiter nach rechts, dann links
und wieder rechts in Richtung **4 Burg-
ruine und Museum Reichenfels**. Vor
der Burgruine geht es links bergab zum
Bahnhof Hohenleuben, Querung der Bahn
am unbeschränkten Bahnübergang, bis zur
Weggabelung am Fachwerkhau, Abzweig
Brückla/Dörtendorf. Weiter nach links errei-
chen wir Brückla. Der Wegweisung nach
links durch den Ort folgend weiter nach
Mehla fahren. Dort der Ausschilderung
nach Langenwetzendorf folgen, links Auf-
fahrt auf die Hauptstraße, an der Brücke
in Langenwetzendorf Abzweig nach Hains-
berg, im Ort nach links abbiegen, später
wieder links halten und man gelangt nach
Hain. Am OA weist das Schild den Weg
links nach Kauern – der Weg führt vor dem
Ort vorbei ins Tal, und weiter Richtung
Hohenölsen in den Ort vorbei an Schule,
Kirche und Einkehrmöglichkeiten. Weiter
führt der Weg nach Teichwitz, der Ort wird
durchfahren. Am OA gelangen wir auf eine
Straße, die direkt nach Weida führt. Im Tal
biegen wir nach links auf die Hauptstraße,
gleich nach der nächsten Kreuzung nach
rechts und gelangen unter der B 92 hin-
durch hinauf zur alten Veitsberger Straße
(steiler Anstieg) und es folgt der Höhenweg
nach Cronschwitz. In den Ort Cronschwitz
hinein, bergab bis zur Elster, vorbei an der
Gondelstation und dem Kanuverleih, über
die Elsterbrücke, vorbei an der Mühle errei-
chen wir den Ausgangspunkt in Wünschen-
dorf am Bahnhof; (Abstecher zum
5 Märchenwald empfehlenswert).

Höhenprofil





Auf den Spuren der Weidaer Vögte

Auf dieser sowohl geschichtsträchtigen als auch landschaftlich schönen Route passieren Sie bergiges Land, ruhige Täler sowie Wälder und Wiesen. Die Strecke führt über Landesstraßen, Nebenstraßen, Feld- und Wiesenwege. Lassen Sie sich an einigen Stationen des Weges einladen, ein Stück vogtländische Geschichte zu erleben – wie beispielsweise auf der **3** Osterburg in Weida, die als der Ursprung des Vogtlandes gilt.

Streckenlänge: ca. 37 km

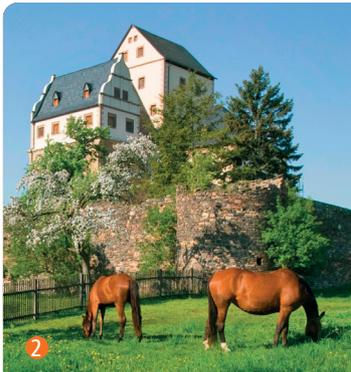
Schweregrad: mittel

Anbindungen an überregionale bzw. regionale Radwege:

Euregio-Egrensis-Radweg, Elsterradweg, Entlang der alten Bahn, Burgenroute, Hofladenroute



zwischen Cronschwitz und Weida



2

1 Historische Holzbrücke Wünschendorf: eine wahre Seltenheit und Kostbarkeit in Thüringen

Kirche St. Veit – stammt aus dem 11. Jahrhundert und ist das älteste Gotteshaus im Vogtland

2 Kloster Mildenfurth mit Kunstaussstellung: ehemalige Klosterbasilika aus dem 12. Jahrhundert

3 Osterburg mit Museum: Burganlage aus dem 12. Jahrhundert; 54 m hoher Bergfried der zu den höchsten und ältesten erhaltenen seiner Art in Deutschland zählt

Lohgerberei: Industriemuseum mit Technik des 19. Jahrhunderts



Sehenswertes: Die Region hautnah erleben

Widenkirche Weida:

vermutlich um 1053 entstanden, aber seit dem Dreißigjährigen Krieg ist das Kirchenschiff eine Ruine. Nur der restaurierte Turm trägt noch heute die Glocken.

Kirche St. Marien:

Radwegekirche

4 Burgruine und Museum Reichenfels:

Burg wurde vermutlich 1174–1196 errichtet. Das Museum beherbergt eine wissenschaftliche Bibliothek und zeigt wechselnde Ausstellungen.

Hohenleuben: Kirche mit dem Monumentalgemälde „Kalvarienberg“, Wasserturm, Waldbad

Langenwetzendorf:

historische Fachwerk- und Bauernhöfe; Freibad

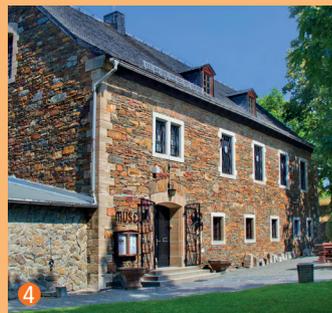
5 Märchenwald Wünschendorf:

liegt idyllisch in einem Seitental der Weißen Elster, 18 Märchenspiele werden heute durch Wasserkraft angetrieben.

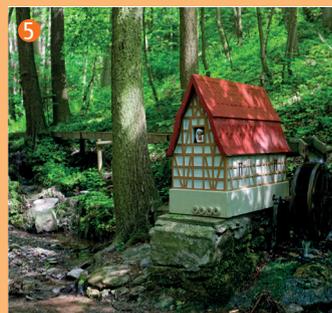
Gondelstation und Kanuverleih in Cronschwitz



1



4



5



Informationen

Tourismusverband Vogtland e.V.

Telefon 03744 188860
www.vogtland-tourismus.de

Weida-Information

Telefon 036603 604664
www.weida.de

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Telefon 036603 609922
www.vg-wuensendorf-elster.de

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Gera

Telefon 0365 5516757
www.adfc-thueringen.de

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer

Telefon 036628 987064
www.zeulenrodaer-meer.de

Rad-Service-Stellen:

Radhaus Tomesch

Neustädter Straße 12a
07570 Weida
Telefon 036603 41902